

2078. 1914.

9

(Jugendfürsorgeaktion des Ortsschulrates und der Lehrerschaft des 18. Bezirkes.) Der Ortsschulrat des 18. Bezirkes, Währing, hat in seiner am 17. d. abgehaltenen Sitzung, an welcher auch sämtliche Schulleiter des Bezirkes teilnahmen, beschlossen, die Jugendfürsorgeaktion unverzüglich in Angriff zu nehmen. Es werden nun, um vor allem die Kinder, deren Vater zur militärischen Dienstleistung eingezogen oder durch die derzeitigen Verhältnisse verdienstlos geworden ist, den Gefahren der Straße zu entziehen, die Eltern oder deren Stellvertreter aufgefordert, die schutzbedürftigen Kinder, Knaben und Mädchen, auch solche im vorschulpflichtigen Alter bei der Schulleitung ihres Schulsprengeles sofort anzumelden, damit dieselben baldigst einer zweckmäßigen Aufsicht unterstellt werden. Solche Anmeldungen werden in den Schulkanzleien an Wochentagen von 9 bis 12 Uhr entgegengenommen.